



1. FC Nürnberg

Seit 2002 immer dabei, mussten die Franken im vergangenen Jahr in Lübbecke einmal passen. Jetzt melden sich die „Clubberer“ zurück – und es stellt sich die Frage: Gelingt vielleicht noch einmal solch ein Husarenritt wie vor neun Jahren, als sich erst im Finale Arminia Bielefeld in den Weg stellte? Doch auch wenn sein Team die Bayernliga anführt (Stand: 8. Spieltag/Anm. der Red.), stellt Nürnbergs Trainer Michael Bischoff den Erfolg eher hinten an. „Unser vorrangiges Ziel ist es, die Spieler auf die U17-Bundesliga vorzubereiten und die Jungs individuell zu verbessern“, sagt Bischoff. Er kann auf einen über Jahre hinweg eingespielten Kader zurückgreifen, der mit Pascal Itter und Tevfik Öztürk über zwei deutsche sowie mit Ibrahim Devrilen über einen türkischen Nationalspieler verfügt.



Oben, von links: Sebastian Zecho, Ibrahim Devrilen, Niklas Stark, Patrick Erras, Lucas Schraufstetter, Julian Schmid.

Mitte, von links: Trainer Michael Bischoff, Co-Trainer Martin Scharrer, Andreas Baier, Pascal Köpke, Patrick Eberl, Marius Wolf, Stefan Schreiber, Betreuerin Birgit Heptner.

Unten, von links: Zoran Maksimovic, Tim Wolf, Tino Stahl, Marcel Pölloth, Christoph Bellmann, Danilo Dittrich.

Auf dem Foto fehlen: Pascal Itter, Tevfik Öztürk, Tobias Weber, Tobias Pachonik (gehören zum Kader der U17).